

Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen
– Instrumente und Methoden



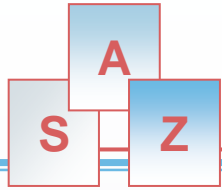
Aufbau / Nutzung von Vertrauensketten zur Bedarfserhebung und Begleitung von PE-Prozessen in KMU bei BDL

Instrumente und Methoden am Beispiel SAZ
zur Erhebung der Bedarfsermittlung im

Projekt amoN – abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung

Gerd Poloski
Schweriner Ausbildungszentrum e.V.

Fachtagung „Betriebliche Ressourcen nutzen – Nachqualifizierung als Chance
für Unternehmen“ Bonn 14. Oktober 2009



Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden

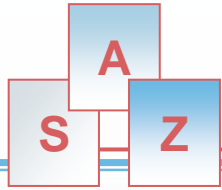
Perspektive
Berufsabschluss



Das Schweriner Ausbildungszentrum,
seine Handlungsfelder und Kunden



1. Verbundaus- und Weiterbildung
2. Außerbetriebliche Ausbildung
3. Berufliche Weiterbildung, *Anpassungs- und Fortbildungsqualifizierung*
4. *Berufsvorbereitung*
5. *Berufsorientierung*
6. *Forschung und Entwicklung*



Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden

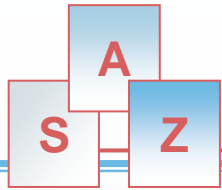
Perspektive
Berufsabschluss

ab dem Jahr 1998

Mit der **Entwicklung vom Bildungsträger zum Bildungsdienstleister**, ergab sich im Schweriner Ausbildungszentrum die Notwendigkeit eine Möglichkeit zu schaffen, die **Aus- und Weiterbildungsanfragen der einzelnen Verbundunternehmen zu zentralisieren und zu verwalten.**

Deshalb wurde eine Steuergruppe gegründet, dessen Mitglieder aus allen Bereichen des Schweriner Ausbildungszentrums stammen. Damit erreichen wir eine bereichsübergreifende Koordination, an der alle Bereiche partizipieren.

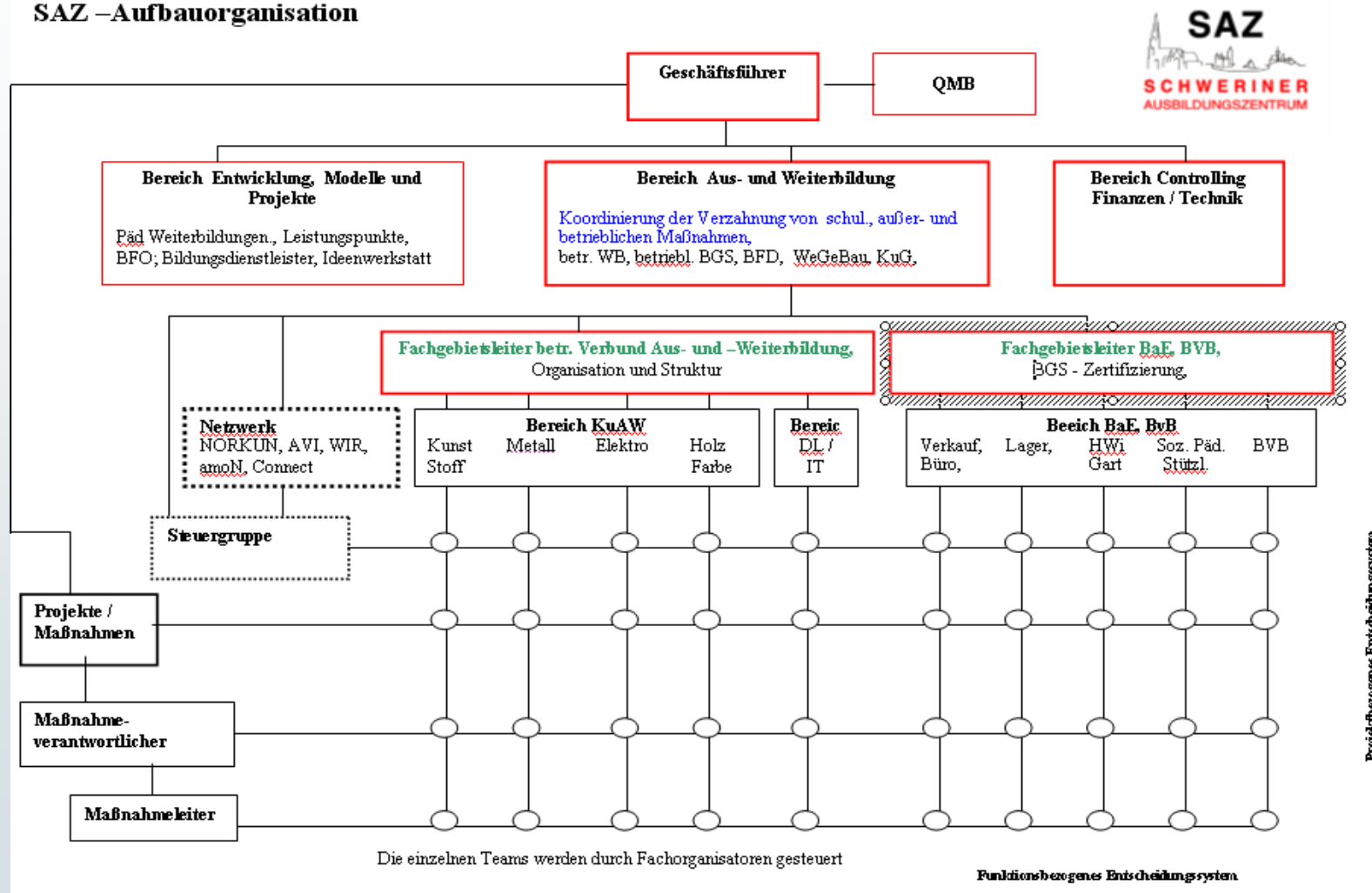
Um alle Informationen zu verwalten und an entsprechender Stelle zu analysieren, wurde eine dem SAZ angepasste Betriebsdatenbank erstellt.

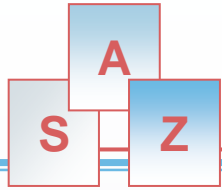


Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden

Perspektive
Berufsabschluss

SAZ – Aufbauorganisation



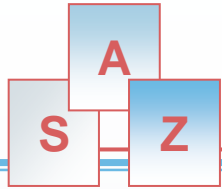


Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden

Perspektive
Berufsabschluss

Aufgaben der Steuergruppe

- Aufrechterhaltung der Kundenkontakte
- Erfassen Aufnahme aller allgemeinen relevanter Daten in die Betriebsdatenbank
- Ermittlung von Aus- und Weiterbildungsbedarf
- Analyse der Unternehmen auf Möglichkeiten der Integration bzw. Zuordnung zu Projekten
- Steuerung der Integration mit den jeweiligen Bildungsbegleitern
- Bereichsübergreifende Absprachen
- Steuerung des Informationsflusses im SAZ (Anfrage eines Unternehmens für eine bestimmte Bildungsmaßnahme, bis zum konkreten Angebot)



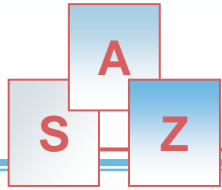
Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden



Checkliste / Antrag Kundenbesuch

Allgemeine Angaben immer aktualisieren

| Zu besprechende Handlungsfelder | Ergebnisse / Aussagen |
|--|-----------------------|
| <p>Praktika: Akquise / Betreuung bei Maßnahmen zur Außerbetrieblichen Ausbildung und BVB-Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Klärung v. organisatorischen Gründen zum Prakt. ▶ Möglichkeit d. Übernahme in den 1. Arbeitsmarkt? ▶ Möglichkeit d. Übernahme in betriebl. Ausbildung? | |
| <p>Verbundausbildung / Sopro</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wird derzeit ausgebildet? ▶ Ausbildung im Folgejahr? (Beruf, Bildungsträger?) ▶ Bedarfshilfe erforderlich? (Welche?) | |
| <p>Weiterbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wird Weiterbildung durchgeführt? (mit wem?) ▶ Bedarfsermittlung und gleichzeitiges Anbieten von SAZ-Bildungsangeboten! Gemeinsame Entwicklung oder Auswertung von Maßnahmen | |
| <p>Arbeitskräftebedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wo gibt es aktuell oder in Zukunft freie Stellen? ▶ Anforderungen? | |
| <p>Einbindung in Netze und Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Welche Netze/ Projekte? ▶ Art/ Inhalt der Kooperation | |



Allgemeine Fragen zum Personalentwicklungsbedarf im Unternehmen

Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen?

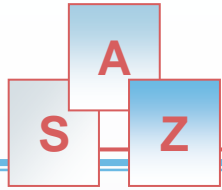
Welche Qualifikationen haben die angegebenen Beschäftigungsgruppen des Unternehmens?

Wie wird sich der Bedarf an Arbeitskräften je nach Qualifikation in den nächsten 2 Jahren entwickeln?

Wurden im Unternehmen bisher betriebliche Aus- und Weiterbildungen durchgeführt?

In welcher Weise wurden die bisherigen Aus- und Weiterbildungen überwiegend durchgeführt?

Die Daten werden durch die Steuergruppe innerhalb einer langfristigen Zusammenarbeit (Aufbau von Vertrauensketten) erfasst



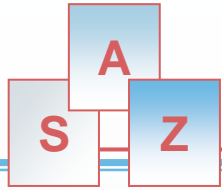
Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden



Fragen zum Projekt amoN

- Wie ermitteln Sie den Qualifizierungsbedarf der An- und Ungelernten sowie der FA in artfremden Tätigkeitsbereichen?
- Wurden in Ihrem Unternehmen bereits betriebliche Weiterbildungen durchgeführt, die an An- und Ungelernte bzw. an FA in artfremden Tätigkeitsbereichen gerichtet waren?
- Wenn ja, zu welchen Themenbereichen?
- Ist der Erwerb eines Berufsabschlusses Ihr Ziel für die an- und ungelerten Mitarbeiter Ihres Unternehmens?
- Falls noch keine Weiterbildungen stattfanden, die auch an An- und Ungelernte gerichtet waren: Was waren die Gründe dafür?
- Bei welchen Themen sehen Sie für die nähere Zukunft in Ihrem Unternehmen einen Qualifizierungsbedarf der an- und ungelerten Beschäftigten?
- Bitte nennen Sie konkrete Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen, auf die dieser Qualifizierungsbedarf für An- und Ungelernte gerichtet ist.

Diese Daten werden durch den ersten Ansprechpartner und dem Projektmitarbeiter erfasst



Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden

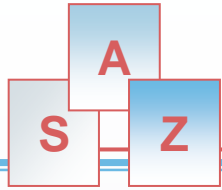


Fragen zum Projekt amoN

Einsatz von Fragebögen die im Interview beantwortet wurden

Siehe in den Anlagen

Diese Daten werden durch den ersten Ansprechpartner und dem Projektmitarbeiter erfasst



Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden

Perspektive
Berufsabschluss

Weitere wichtige Faktoren die man in der Zusammenarbeit bei PE Prozessen als Partner wissen sollte um Bedarfe aufzuzeigen

1. Auslöser von Qualifizierungsbedarf

1.1. Innovationen

Technik- und Technologieänderungen
Produkt- und Organisationsänderungen

1.2. Änderung der Rahmenbedingungen

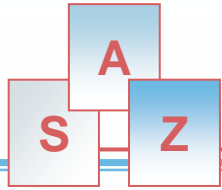
Marktentwicklung
Neue Regelungen und Gesetze
Qualitätssicherung ISO
Kundenorientierung

2. Änderung der Qualifikationsanforderungen

2.1. Richtung der Änderung

2.2. Grad der Änderung

2.3. Inhalt der neuen Anforderungen



Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden

Perspektive
Berufsabschluss

Weitere wichtige Faktoren die man in der Zusammenarbeit bei PE Prozessen als Partner wissen sollte um Bedarfe aufzuzeigen

3. Änderung der Personalstruktur

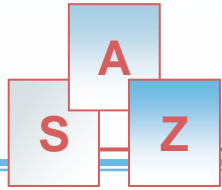
- 3.1. Anzahl der Beschäftigten
- 3.2. Umsetzungen
- 3.3. Neueinstellungen

4. Folgen für die Fort- und Weiterbildung

- 4.1. Konkreter WB-Bedarf
 - WB-Module vorstellen
 - Gemeinsam neue Module entwickeln
- 4.2. Formen der WB
 - Vor Ort, beim BDL oder in Kombination

5. Folgen für die Erstausbildung

- 5.1. Neue Berufe – BDL kann beraten
- 5.2. Auszubildende gewinnen und auswählen - BDL kann helfen
- 5.3. Ausbildung im Verbund mit dem BDL
- 5.4. Ausbildung mit Unterstützung eines Service-Ausbilders



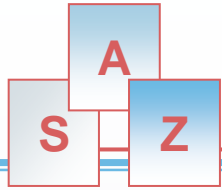
Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen
– Instrumente und Methoden

Perspektive
Berufsabschluss

Die neue Form der Zusammenarbeit zwischen dem
Bildungsdienstleister und den Unternehmen
am Beispiel SAZ

Einsatz eines Service- Aus- und Weiterbildnern

mit dem Ziel Verbesserung der professionellen Markt- und
Bedarfsanalyse auf dem Gebiet der der Personal- und
Organisationsentwicklung sowie der Schaffung und
Begleitung neuer Lehr-/Lernmethoden innerhalb des
Bildungsprozesses

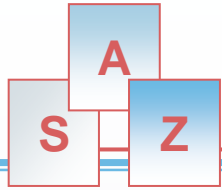


Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen – Instrumente und Methoden

Perspektive
Berufsabschluss

Service-Aus- und Weiterbildner als Berater und Begleiter von KMU Kompetenzprofil

- » Externe Beratung und Begleitung bei der Personalentwicklung des Unternehmens vom Bedarf über die Auswahl bis zur Evaluation
- » Entwicklung, Durchführung und Evaluierung der betrieblichen Aus- und Weiterbildung im Unternehmen
- » Sicherung der Lernortkoordination mit dem externen Bildungsdienstleister SAZ
- » Erschließung der Potenziale für die gestaltungsoffenen Berufsbilder im Zusammenwirken mit dem Management des Unternehmens
- » Befähigung von betrieblichen Fachkräften zur Mitwirkung an betriebsinternen Bildungsmaßnahmen
- » Mitwirkung bei der Gewinnung und Qualifizierung von Ausbildungsbeauftragten in den Unternehmen
- » Unterstützung der Unternehmen beim Einsatz von Multimedia in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung



Fachtagung 14. Oktober 2009
Bonn

Betriebliche Ressourcen nutzen – Nachqualifizierung als Chance für Unternehmen

Fachforum 1: Ermittlung von betrieblichen Bedarfen
– Instrumente und Methoden

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit